



Sexy Lilly in dem hellblauen Stretch-Kleid, das sie auch Sonntag früh trug. Foto: Sammans

Lilly (41): Zu sexy für Striplokal

Einfach vor die Tür gesetzt

Von A. BURGSTEINER
München - Sie hat langes blondes Haar, lange Beine, Konfektionsgröße 36. Wenn Lilly Lack (41) ein Lokal betritt, verdrehen sich dutzende Männerhälse. Zu viele meinten die Aufpasser eines Table-Dance-Clubs im Kunstpark Ost.

Lilly und ihr Bekannter Ludwig kamen kurz vor zwei Uhr früh in die Bar, bestellten Pils. „Lupo wollte parout nicht zu den Mädels“,

erzählt Lilly. „Also bin ich hin, hab einer Dunkelhaarigen die falschen Dollarscheine ins Höschen gesteckt.“ Die Augen der männlichen Gäste waren alle auf die schöne Malerin gerichtet, sagt sie. Am Rückweg zum Tisch, bat sie ein Angestellter mitzukommen. „Er drängte mich zum Hinterausgang. Dann kam noch ein zweiter dazu. Die packten mich und setzten mich einfach vor die Tür.“

„Zu sexy! Verschwindel!“, sollen sie gesagt haben. Das kann auch Ludwig bestätigen, der mit Jacke und Tasche hinterhergelaufen kam.

Abend-Geschäftsführerin Janine Geisenhofer widerspricht: „Die Dame kletterte auf die Ballustrade, am Laufsteg. Ich hab sie zweimal verwarnen lassen.“

Lilly meint: „Ich hab denen einfach die Show gestohlen.“